

Vorlage Nr.: 1-KUL/144/2019  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: Kultur  
Datum: 01.08.2019  
Verfasser: Gotterbarm, Thomas

---

### **Kulturprogramm**

**1. Halbjahr 2020 Bürgerhaus**

**1. Halbjahr 2020 Theater im Römerhof**

---

Beratungsfolge:

Datum Gremium

19.09.2019 Haupt- und Finanzausschuss

---

### **I. SACHVORTRAG:**

Der Kulturreferent der Stadt Garching, Thomas Gotterbarm, gibt einige Erläuterungen anhand des Programmentwurfes „Haupt- und Finanzausschuss 19.09.2019“.

### **II. BESCHLUSS:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Garching nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt, das Kulturprogramm 1-2020 für das Bürgerhaus und das Theater im Römerhof zu genehmigen.

### **III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

▪ als Tischvorlage

ANLAGE(N):

▪ als Tischvorlage

Anlagen:

Kulturprogramm Bürgerhaus 1-2020

Kulturprogramm Theater im Römerhof 1-2020

Bürgerhaus

Do. 09.01.2020 • 20 Uhr  
*Theater*

## Erni heiße Spur

### Chiemgauer Volkstheater

**Kriminalkomödie von Hans Gmür in der bayrischen Bearbeitung von Wigg Wimmer**

Erni hat eine Spur aufgenommen...hängt doch im Wohnzimmer ihrer Herrschaft, Astrid von Wanzenried, ein noch nicht ganz trockenes Ölbild – ein echter Gauguin!? Noch spannender wird die Geschichte, als von Wanzenried versucht, dieses Bild mit Hilfe ihrer Nichte Evelyn an einen - nicht nur am Bild - interessierten Kunstkenner zu verkaufen. Kommissar Grimm und seinem Gehilfen Zeiserl kommt das Ganze auch spanisch vor und er verfolgt mit Erni die Spur bis zu einem überraschenden Ende!

Mit Mona Freiberg, Michaela Heigenhauser, Simona Mai, Rupert Pointvogel, Andreas Kern, Rudi Unterkircher



<https://www.fernsehtheater.com/2019-2020>

Bürgerhaus

Mo. 13.01.2020 • 18 Uhr  
*Ausstellung 13.1.-3.2.2020 /  
Vernissage 13.1.2020*

## Ausstellung „Weiße Rose“

Die Münchner Widerstandsgruppe um Hans Scholl und Alexander Schmorell stellt sich ab Sommer 1942 mit sechs Flugblättern offen gegen die NS-Diktatur und ruft zur sofortigen Beendigung des Krieges auf. Im Februar 1943 wird der innere Kreis der Weißen Rose zerschlagen. In fünf Prozessen werden sieben Todesurteile und lange Haftstrafen verhängt. MitstreiterInnen in anderen Städten wie Ulm, Saarbrücken, Hamburg und Berlin führen den Widerstand weiter, und ihre Verfolgung und etliche Verhaftungen dauern bis Kriegsende an.

Die Wanderausstellung zur Widerstandsgruppe Weiße Rose wurde vom renommierten Grafikdesigner Otl Aicher gestaltet, Texte schrieben Zeitzeugen und Familienangehörige der Weißen Rose. Sie beschreibt die Entstehungsgeschichte der Weißen Rose, ihre Widerstandsaktionen, die Verbindungen zu anderen Oppositionellen sowie ihre Zerschlagung durch die NS-Justiz. Auch „Jugend in der NS-Zeit“, München als „Hauptstadt der Bewegung“ und die ideologische „Gleichschaltung“ der Münchner Universität werden thematisiert.



<https://www.weisse-rose-stiftung.de/ausstellungenverleih/>

Bürgerhaus

Mo. 13.01.2020 • 10 Uhr + 19 Uhr  
*Lesung*

## Tagebuch der Anne Frank

Lesung mit Illustrationen umgesetzt von Ari Folman und David Polonsky

Gelesen von der Schauspielerin Leonille Wittgenstein (als Anne Frank) und Sunnyi Melles,  
Sounddesign: Constantin Wittgenstein

2017 ist das Tagebuch erstmals als Graphic Diary herausgekommen und gleich zum Bestseller avanciert. Der Preisgekrönte Filmemacher Ari Folman («Waltz with Bahsir») und David Polonsky haben das berühmte Tagebuch in einer neuen Sprache und Bildern inszeniert. Sunnyi Melles und Ihre Tochter Leonille Wittgenstein lesen aus dem Tagebuch der Anne Frank zu Originalillustrationen auf der Leinwand.

Vormittagsvorstellung für Schulklassen mit anschließendem Publikumsgespräch

Abendvorstellung mit anschließender Ausstellungseröffnung „Weiße Rose“



<https://youtu.be/yaZRbNC941g>

Bürgerhaus

Sa. 18.01.2020 • 20 Uhr  
*Operette*

## Das Schwarzwaldmädel

Operette in 3 Akten von Leon Jessel

Operettenbühne Wien unter der Regie von Heinz Hellberg

Heftige Liebesturbulenzen im idyllischen Schwarzwalddorf St. Christoph! Mit dem durchschlagenden Erfolg bei der Berliner Uraufführung wurde dieses reizende, ganz in der Tradition eines Vogelhändler stehende Werk bis heute zu einer der beliebtesten Operetten im deutschsprachigen Raum. Melodien wie „Mädle aus dem schwarzen Walde“ und der Walzer „Erklingen zum Tanze die Geigen“ wurden zu unvergänglichen Hits. Nicht umsonst wurde die Operette nach der Uraufführung innerhalb von zehn Jahren fast 6.000 Mal aufgeführt und steht noch heute in der Publikumsgunst ganz oben. Mit einer bezaubernden und spielfreudigen Inszenierung wird die Operettenbühne Wien stets mit diesem Klassiker gefeiert!

**Presse:**

*„Es war ein Abend voller Schwung und echtem Operettenflair. Auch Orchester und Chor standen den Solisten kongenial zur Seite: ein Meisterwerk, meisterlich dargeboten. Bravo!“* Rhein-Neckar-Zeitung,

Inszenierung: Prof. Heinz Hellberg • Musikalische Leitung: Laszlo Gyöker



<http://www.kdschutte.de/musiktheater/operettenbuehne-wien-201819/schwarzwaldmaedel/>

Bürgerhaus

Mi. 29.01.2020 • 20 Uhr  
*Theater*

## Tod eines Handlungsreisenden

Drama von Arthur Miller mit Helmut Zierl in der Hauptrolle  
Operettenbühne Wien unter der Regie von Heinz Hellberg

Der kleine Vertreter Willy Loman wird nach Jahrzehnten zermürenden Berufslebens von seiner Firma als nicht mehr verwendungsfähig entlassen. Seiner Familie ist der verschuldete Handlungsreisende längst entfremdet. Besonders seine beiden Söhne Happy und Biff, denen Loman das Streben nach materiellem Erfolg als einzigen Weg zum Glück eingepflichtet hat, sind eine Enttäuschung, denn auch sie haben es – wie ihr Vater – zu nichts gebracht. Dabei standen dem früheren Sport-Ass Biff in der Highschool noch alle Wege zum Amerikanischen Traum offen. Als Biff nun gegen die Lebenslügen seines Vaters revoltiert, spitzt sich der Familienkonflikt immer weiter zu, bis Loman schließlich nur noch einen einzigen Ausweg sieht...

Arthur Millers mit Preisen überschüttetes Stück ist eine auch aus heutiger Sicht noch beklemmende Charakterstudie eines Menschen, der in einer rein profitorientierten Gesellschaft zum Verlierer werden muss. In Zeiten von Hartz IV und weltweiter Finanz- und Wirtschaftskrisen ist es aktueller denn je.

**Presse:**

„Helmut Zierl spielt schlichtweg großartig! Die gelungene Inszenierung durch Harald Demmer darf als Doppelgut plus Sternchen in die Agenda eingehen. Das ganze Ensemble spielte formidabel.“  
WAZ

Mit Helmut Zierl (in der Titelrolle), Patricia Schäfer, Julian Härtner, Jean Paul Baeck, Martin Molitor, Maximilian Wrede, Frank Voß und Susanne Theil • Regie: Harald Demmer



### Tod eines Handlungsreisenden



Drama von ARTHUR MILLER  
mit HELMUT ZIERL in der Titelrolle

<https://landgraf.de/schauspiel/schauspiel-saison-2019-2020/tod-eines-handlungsreisenden/>

Bürgerhaus

Fr. 31.01.2020 • 20 Uhr  
*Kabarett*

## Hader spielt Hader

Kabarett aus 5 Programmen

Eigentlich ist es schleierhaft, dass die Leute seit so langer Zeit in dieses Programm kommen. Manche Zuschauer behaupten, sie hätten es nach Jahren noch einmal gesehen, und es sei ein völlig anderes, neues Programm gewesen. Josef Hader sagt dagegen, er erfindet gar nichts neu, er muss das Programm nur jedes Jahr kürzen, weil es automatisch immer länger wird.

**Presse:**

*„...dann ist die Falle zugeschnappt und man klebt ihm an den Lippen.“* Nürnberger Zeitung



<http://www.hader.at/kabarett/hader-spielt-hader/>

Bürgerhaus

Sa. 08.02.2020 • 20 Uhr  
*Oper*

## Opern auf Bayrisch

### Bayrische Opernparodien in Mundartverse gegossen

In den »Opern auf Bayrisch« hat der Autor Paul Schallweg den Inhalt weltbekannter und beliebter Opern in originelle Mundartverse gegossen. Die Szenerie der Opern wird zumeist ins Bayrische Land verlegt, so dass beispielsweise »Der fliegade Holländer« seine Abenteuer nicht vor der rauen Küste Norwegens, sondern in heimischen Gefilden auf dem Starnberger See erlebt. Es entstand eine Vielzahl von bayrischen Opernparodien, darunter »Die Meistersinger von Miesbach«, »Der Lohengrin von Wolfratshausen«, »Die Zauberflöte – oder das Wunder vom Königssee« oder »Der Ring in einem Aufwasch« – frei nach Richard Wagners berühmtem Nibelungenring.

Die Musik zu den »Opern auf Bayrisch« stammt aus der Feder von Friedrich Meyer und Rolf Wilhelm, die das Opern-Original nie aus den Augen lassen, jedoch auf sehr charmante Weise auch alpenländische und bajuwarische Klänge mit in die Kompositionen einfließen lassen. So vermischt sich nicht selten ein bayrischer Zwiefacher mit berühmten Opernarien, oder der Triumphmarsch aus Aida verschmilzt auf amüsante Art und Weise mit dem Gassenhauer „Ja, mir san mit'm Radl da"...

»Opern auf Bayrisch« – ein höchst vergnüglicher und kurzweiliger Opernabend der etwas anderen Art, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt!

Mit den Sprechern Gerd Anthoff, Conny Glogger, Michael Lerchenberg sowie Philipp Junck (Percussion), Andreas Kowalewitz (Dirigent) und dem Musikensemble Opern auf Bayrisch



<http://www.kuenstlerbergwerk.de/kuenstler/opern-auf-bayrisch>



Bürgerhaus

So. 09.02.2020 • 15 Uhr  
*Familienkonzert & Figurentheater*

## Carneval der Tiere

von Camille Saint-Saëns nach dem Text von Lorient

**Ein musikalisches Figurentheater für die ganze Familie**

Eine kleine Auswahl wichtiger Vertreter der gesamten Tierwelt läßt das *puzzletheater münchen* nach den wunderbaren Melodien und Rhythmen der großen zoologischen Phantasie von Camille Saint-Saëns zu einem prächtigen Karnevalsfest aufmarschieren, tanzen, trampeln und schweben. Über 20 bewegliche Figuren sind zu sehen, darunter Hahn und Hühner, Löwe und wilde Esel, Schildkröten, die Elefantendame, Kängurus, das Aquarium, Persönlichkeiten mit langen Ohren, der Kuckuck, zwei Eichhörnchen an Flügeln, Fossilien, ein Schwan. Carlos Domínguez-Nieto führt mit seinem Kammerorchester durch die Geschichte nach dem berühmten Text von Lorient.

Kammerorchester concierto München (Besetzung: Flöte, Klarinette, Schlagzeug, 2 Klaviere, 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass) • Puppenspiel: Rainer Hipp, Monika Eibl

*„Kinder verstehen zwar nicht alles, erfüllen aber mehr als so mancher Erwachsene.“*  
Prof. Dr. August Everding



<http://concierto-muenchen.de/produktionen/karneval-der-tiere-2/>

Bürgerhaus

Mi. 12.02.2020 • 20 Uhr  
*Theater*

## Als ob es regnen würde

### Komödie von Sébastien Thiéry

Ein ganz normales Ehepaar führt ein ganz normales Leben. Laurence ist Schuldirektorin, Bruno Anästhesist. Doch von einem Tag auf den anderen gerät ihre bisher heile Welt aus den Fugen. Der Grund: ein rätselhafter Geldsegen. Wo kommt das Geld her? Und wem gehört es? Ist dieser plötzliche Reichtum eine Chance oder ein Fluch? Was hat der obskure Nachbar damit zu tun? Oder steckt die spanische Haushaltshilfe dahinter? Wer ist für das immer größer werdende Chaos verantwortlich? Die Situation spitzt sich zu – gegenseitige Verdächtigungen bringen Bruno und Laurence nervlich an ihre Grenzen. „Als ob es regnen würde“ ist eine höchst amüsante, spannende und intelligente Komödie über das Geld und über die Gier.

**Presse:**

„Engel Hedwig, alias Suzan Smadi, erzählte dem gebannten jungen Publikum mit vielen wunderbaren Ideen zum Sehen und Hören, wie sie auf seltsame Weise zum Schutzengel Nummer 826 wurde, im Dienste von Prinzessin Schlafittchen“ Schwarzwälder Bote

Regie: Herbert Herrmann • mit den TV-Stars: Herbert Herrmann, Nora von Collande, Uwe Neumann, Marie Wolff



Bürgerhaus

Mi. 26.02.2020 • 20 Uhr  
*Theater*

# Wer hat Angst vorm weißen Mann?

Komödie von Dominique Lorenz

mit Joseph Hanneschläger als Metzgermeister Maisacher

Für den Münchner Metzgermeister Franz Maisacher wäre die Bezeichnung "konservativ" ein linksradikaler Ausdruck, denn bei ihm ist bereits ein Rosenheimer Ausländer... Und ausgerechnet er muss erleben, dass seine Tochter - völlig überarbeitet, seit er mit einem Schlaganfall ins Krankenhaus kam - Alpha, einen Asylbewerber aus dem Kongo, schwarz beschäftigt, um die finanziell angeschlagene Metzgerei am Laufen zu halten. Keine Frage für den Franz: Der "Neger" muss sofort wieder weg. Alpha aber denkt nicht daran, seinen Platz zu räumen, versucht sogar, die Freundschaft mit dem Hausherrn durch einen Voodoo-Zauber zu erzwingen - leider erfolglos. Da trifft den Metzger zum zweiten Mal der Schlag - diesmal aus einem Stromkabel, als er sich mit seinem neuen "Mitarbeiter" um den Wechsel einer Glühbirne streitet - und dieser Schlag ist zu viel: Maisacher stirbt. Doch ins Jenseits kann und will er noch nicht, weil auf Erden noch die Metzgerei, sein Lebenswerk, vor dem Ruin gerettet werden muss. Und jetzt kommt's erst richtig dick: Als Geist braucht er ein Medium, um wirksam ins irdische Geschehen eingreifen zu können, und wer ist der einzige, der ihn sehen und verstehen kann? Man ahnt es schon: Der "Bimbo"... Fortan sind die beiden Männer schicksalhaft aneinander gekettet, und Alpha fügt sich in sein Schicksal, denn eines hat er schnell erkannt: So leicht wird er den sturen Alten nicht los.

Regie: René Heinersdorff • Mit: Joseph Hanneschläger, Dimitri Abold, Joanna Semmelrogge, Benedikt Zimmermann, Julia Uttendorfer u.a.



<https://www.muenchner-tournee.de/spielplan/spielzeiten/repertoire/wer-hat-angst-vorm-weissen-mann.html>

Bürgerhaus

Mi. 04.03.2020 • 20 Uhr  
*Theater*

## 4.000 Tage

### Eine ernste Komödie von Peter Quilter

Was ist Erinnerung? Was geschieht mit einem Menschen, dem ein Großteil seiner bisherigen Biografie abhanden gekommen ist? Und: wie viele der Bilder in unserem Kopf sind echt, wie viele reine Projektion? 4.000 Tage: Eine packenden Geschichte um Liebe, Vorurteile und Suche nach Wahrheit - Niemals todernst, sondern mit viel trockenem Humor. „4000 Tage“ ist ein Komödien-Kammerspiel, das es schafft, das Thema Amnesie in spannender und unterhaltsamer Weise, ja geradezu witzig und boulevardesk in Szene zu setzen.

Seit drei Wochen liegt Michael nach einem Blutgerinnsel, das sich in seinem Hirn gebildet hat, im Koma. An seinem Krankenhausbett wacht Tag und Nacht nicht nur seine Mutter Carol, sondern auch sein Lebensgefährte Paul. Die beiden, die sich in den letzten Jahren aus abgrundtiefer gegenseitiger Abneigung aus dem Weg gegangen sind, verbindet jetzt die Sorge um Michaels Gesundheit. Als Michael aus dem Koma erwacht, wird schnell klar, dass ihm sämtliche Erinnerungen an die letzten elf Jahre = 4.000 Tage verloren gegangen sind. Nun beginnt der Kampf um die Deutungshoheit über die verloren gegangene Zeit: Während Paul alles daran setzt, dem Gedächtnis seines langjährigen Partners mit Hilfe von Fotos und Zeitungsartikeln auf die Sprünge zu helfen, versucht Carol, das Rad der Zeit, die Michael ihrer Meinung nach mit Paul vergeudet hat, zurückzudrehen. Ein anrührendes Stück, in dem es um Liebe, Glück, Vertrauen, Einsamkeit und letztendlich auch um die Frage nach dem Lebensinn geht.

Regie: Boris Aljinovic • Mit Mathias Herrmann, Mona Seefried, Raphael Grosch



<https://landgraf.de/schauspiel/schauspiel-saison-2019-2020/4000-tage/>

Bürgerhaus

Sa. 07.03.2020 • 20 Uhr  
*Kabarett*

## **Karl Valentin - Abgründe eines Komikers**

### Michael Lerchenberg porträtiert Karl Valentin

Valentins Sketche, Stücke und Filme sind Klassiker. Den „Firmling“ oder die „Orchesterprobe“ kennt beinahe jeder und manches wie der „Buchbinder Wanninger“ ist zumindest im süddeutschen Sprachraum sprichwörtlich geworden. Sein Humor ist geprägt von einem außergewöhnlichen Sprachwitz, sodass ihn die zeitgenössischen Kritiker als „Wortzerklauberer“ lobten. Valentin war Pessimist, seine Komik ist oft tragisch und genährt durch den ständigen Kampf mit alltäglichen Dingen wie der Auseinandersetzung mit Behörden und Mitmenschen. Und wie sich die Tücken und Katastrophen des Alltags in seinem künstlerischen Schaffen berghoch türmten, taten sie das auch in seinem Privatleben. Michael Lerchenberg lotet diese Abgründe im Leben und Werk Karl Valentins aus. Er liest und rezitiert, er erzählt und spielt und schlägt die große Trommel. Mit ihm agiert und streicht am Cello Jost-H. Hecker.



<http://www.kulturbuero.biz/artikel.php?id=113>

Bürgerhaus

So. 08.03.2020

15 Uhr

*Jazz-Familienkonzert*

## Matze mit der blauen Tatze

Ein Jazz-Familien-Konzert zum Mits(w)ingen!

Der Kater Matze findet mit seiner blauen Zaubertatze auf seiner Reise durch die Welt neue Freunde: das Swinguru aus Australien, den Bossabär aus Kanada, den coolen Löwen Leo Lässig und den Affen Nicolo aus Afrika. Und Matze stellt fest: Mit guten Freunden und ein bisschen Jazz steht einem die ganze Welt offen... In Matzes Abenteuer kommen vielfältige Jazzstile zum Einsatz: von Blues über Swing bis hin zum Bossa Nova. Die mini.Musiker zeigen, dass man nicht nur auf bekannten Jazz-Instrumenten wie Saxophon, Kontrabass, Schlagzeug und Gitarre richtig grooven kann, sondern auch auf der aus der klassischen Musik bekannten Geige.

Uta Sailer, BR Moderatorin und aufgewachsen in Garching erzählt die Geschichte von „Matze mit der blauen Tatze“ und führt durch die Livemusik.

Ulrich Möller-Arnsberg, Violine • Tom Reinbrecht, Saxophon und Arrangements • Julia Weder, Posaune • Jan Eschke, Klavier • Nikolaus Reichel, Kontrabass • Stephan Staudt, Schlagzeug • Alex Naumann, Gitarre, Produktion: mini.musik



<https://www.mini-musik.de/programme/16-matze-mit-der-blauen-tatze>



Bürgerhaus

Do. 19.03.2020 • 20 Uhr  
*Kabarett*

## Michael Altinger

### „Schlaglicht“

Über den Verlust von Wahrheit und Moral

Wir bleiben tapfer. Standhaft bekennen wir uns zum Fünfklingennassrasierer, aber weigern uns beharrlich, Zahnseide zu benutzen. In der Männeryoga-Gruppe bearbeiten wir die Haltungsschäden, die wir uns beim Geburtsvorbereitungskurs zugezogen haben und bewegen uns erfolgreich auf der Sinnsuche, irgendwo zwischen CraftBeer-Seminaren und Grill-Kursen. Und ab und zu weinen wir auch, damit uns die Frauen sensibel und modern finden. Wir sehen dabei zu, wie niedrige Zinsen unsere Altersvorsorge auffressen. Aber zum Ausgleich verschulden wir uns schon mal lustvoll im Hier und Jetzt. Der nächste Jesus stirbt dann halt nicht für unsere Schuld, sondern für unsere Schulden. Bis dahin bleiben wir tapfer und posten weiter falsch geschriebene Speisekarten auf Instagram, damit sich der Leser für klüger halten kann als ein Dorfmetzger in Südtirol. Und alles wird gut. Denn der Altinger wird die Welt für uns sortieren, uns an der Hand nehmen und sagen, dass wir richtig sind. Wir werden lachen, über uns und vor allem über die anderen.



<https://www.michael-altinger.de/neues-programm-schlaglichtarbeitstitel-premiere-oktober-2019/>

Bürgerhaus

Sa. 21.03.2020 • 18 Uhr  
*Dinnershow*

## Irish Heartbeat

Gráinne Holland Trio • Fourth Moon • The Outside Track  
Irischer Abend mit 3 Bands und kulinarischen Highlights

Die Iren haben bekanntlich ein großes Herz. Ein Herz voll von Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. All das sind ausgezeichnete Voraussetzungen, um ein Land zu sein, das immer wieder beeindruckende Geschichtenerzähler, Tänzer, Sänger und Musiker hervorbringt. Der Herzschlag der irischen Nation erhöht sich immer deutlich rund um die tollen Tage, wenn der St. Patrick's Day gefeiert wird. Insbesondere Irish Folk lässt die Herzen am Nationalfeiertag höher schlagen. Nicht nur die der Iren...

„Irish Heartbeat“ ist eine Tour, die auch nach 31 Jahren die Hand am Puls der irischen Musikszene hat und dabei traditionelle als auch innovativen Elemente verbindet. Insbesondere rund um den St. Patrick's Day steigt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Iren und ihrer Freunde – egal wo sie sein mögen – ganz besonders stark an. Man spürt die unsichtbaren Bande, wie sie nur Kultur über den Erdball spannen kann. Zu einem authentischen St. Patrick's Day Feeling gehört aber nicht nur tolle Musik, sondern auch irische Speisen und Getränke.



[https://www.st-patricksday.de/fileadmin/user\\_upload/Presseinfo\\_Irish\\_Heartbeat\\_2020\\_lang\\_web.pdf](https://www.st-patricksday.de/fileadmin/user_upload/Presseinfo_Irish_Heartbeat_2020_lang_web.pdf)

Bürgerhaus

Do. 26.03.2020 • 20 Uhr  
*Theater*

## Kabale und Liebe

Schauspiel von Friedrich Schiller

Schillers großer Klassiker in Starbesetzung mit Jürgen Heinrich in der Hauptrolle

Luise Miller liebt Ferdinand, den Sohn des Präsidenten von Walter. Doch diese große Liebe provoziert Ängste und Intrigen. Luises Vater kennt die Welt der Mächtigen nur zu gut und möchte seine Tochter davor bewahren. Sekretär Wurm hatte sich Hoffnungen auf Luise gemacht und kämpft mit allen Mitteln um seine ausweglose Liebe. Und Ferdinand von Walter hat jegliches Interesse an der Welt seines Vaters von Geld und Macht verloren. Er lebt einzig für die Liebe und Luise. Doch der Präsident hat für seinen Sohn eine andere Karriere geplant. So spinnt er seine Kabale und für Luise beginnt ein Alptraum von Macht und Ohnmacht der Liebe bis in den Tod.

Schillers 1783 geschriebenes Drama handelt von dem unbedingten Willen, über einen Menschen zu verfügen, sei es Geliebte, Kind oder Untergebener. Er setzt seine Figuren einer schonungslosen Zerreißprobe aus, der weder sie noch ihr Ideal der Liebe standhalten können. Überschwängliche Gefühle und rasende Leidenschaft stehen in Schillers Sturm und Drang–Thriller gegen selbst auferlegte Pflichten und unbarmherzige Intrigen eines von korrupten Männern beherrschten Systems.

mit Jürgen Heinrich, Bruno Sauter, Lina Wendel, Philipp Liebl, Magdalena Steinlein, Bastian Scheibe, Robinson Reichel, Raffaella Kraus • Regie: Thomas Rohmer & Danilo Fioriti



<https://www.theatergastspiele-fuerth.de/kopie-von-viel-laerm-um-nichts>



Bürgerhaus

Mi. 01.04.2020 • 18 Uhr  
*Dinnershow*

## **Pasión de Buena Vista**

The Legends of Cuban Music

**Kubanische Lebensfreude trifft auf kulinarische Highlights**

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien werden Sie auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas entführen! Mit insgesamt über 800.000 begeisterten Besuchern gastierte die Produktion bisher mit rund 800 Shows in 35 verschiedenen Ländern Europas. Erleben Sie die pure kubanische Lebensfreude und lassen Sie die grandiosen Stimmen Kubas auf sich wirken. Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“, talentierten Background Sängern und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert Ihnen „Pasión de Buena Vista“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird. Genießen Sie kubanische Köstlichkeiten, um den Abend zu vollenden.

**Presse:**

*„Kubanische Lebenslust, mitreißende Salsarhythmen, sanfte Rumbaklänge, aufreizende Boleromelodien - Pasión de Buena Vista strahlt wahrhaft kubanisches Flair aus“*  
Mannheimer Morgen



<http://www.pasion-de-buena-vista.com/>



Bürgerhaus

Sa. 04.04.2020 • 16 Uhr  
*Musical*

## Anatevka

### Musical von Joseph Stein & Jerry Bock

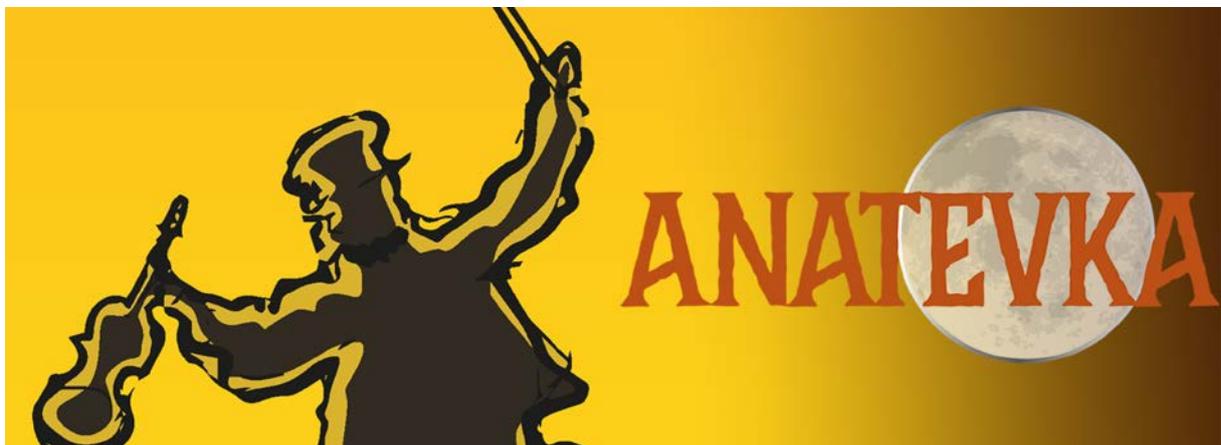
Eine Produktion des Freien Landestheaters Bayern

Der arme, aber lebensfrohe und tief gläubige Milchmann Tevje lebt mit seiner Frau Golde und seinen fünf Töchtern im ukrainischen Dörfchen Anatevka des Jahres 1905, einem fröhlichen „Schtetl“, in dem die Tradition über allem zu stehen scheint. Doch die Idylle ist trügerisch: Der Vorabend der russischen Revolution dämmert heran... man könnte leicht abstürzen, meint Tevje, wie ein „Fiedler auf dem Dach“. Nicht ohne Hoffnung endet das Stück: Die Juden aus Anatevka blicken mit Zuversicht in eine bessere Zukunft. Hinter der Heiterkeit der Handlung und der Leichtigkeit der berühmten Melodien verbirgt sich eine ernste und bewegende Geschichte, die ihre Aktualität bis heute (leider) nicht eingebüßt hat. Das Freie Landestheater Bayern spielt das Stück in einer aufwändigen klassischen Inszenierung mit insgesamt ca. 70 Mitwirkenden in der deutschen Fassung mit großem Orchester.

Hinweis: Mit Vorstellungsbeginn um 16 Uhr wollen wir bewusst auch Familien ansprechen!

Musikalische Leitung: Rudolf Maier-Kleeblatt • Orchester, Chor und Solisten des Freien Landestheaters Bayern

Anatevka (Fidler on the Roof) basierend auf den Geschichten von Sholem Aleichem mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl • Buch: Joseph Stein • Musik: Jerry Bock • Gesangstexte: Sheldon Harnick • Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen • Produziert für die Bühne in New York und Harold Prince • Original-Bühnenproduktion in New York inszeniert und choreografiert von Jerome Robbins  
**[ZWINGEND NOTWENDIGE UNGEKÜRZTE ANGABE FLYER/PLAKAT/PROGRAMMHEFT]**



Bürgerhaus

Do. 23.4.2020 • 18 Uhr  
*Ausstellung 23.4.-7.5.20 /  
Vernissage 23.4.20*

## **Ausstellung „Ursula Busch“**

**Bewegt – Beflügelt - Befreit**



BEWEGT – BEFLÜGELT – BEFREIT

Jahresthema 2019

Das Jahresthema 2019 des Garchinger Kunstvereins KunstKompass München Nord e.V. hieß „Bewegt-Beflügelt-Befreit“. Wir können uns physisch bewegen aber eine Situation kann uns auch emotional bewegen. In wiederum beiden Ebenen können wir beflügelt und befreit sein. Alle drei Zustände wirken ineinander und bedingen einander. Bewegung beflügelt Geist und Seele, die Fantasie. Wer hat das noch nicht gespürt? Indem wir unseren Standpunkt verlassen, bewegt sich auch der Geist und es entstehen neue kreative Freiräume. Sich-befreit- fühlen, loslösen, indem sich etwas bewegt. Wie dies von den Künstlerinnen und Künstlern des KunstKompass München Nord e.V. in Bildern und plastischem Gestalten von Ton umgesetzt wird, zeigt die Ausstellung.

[www.kunst-kompass.com](http://www.kunst-kompass.com)



Bürgerhaus

Do. 23.04.2020 • 20 Uhr  
*Theater*

## Willkommen bei den Hartmanns

Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven

**Tournee-Theater THESPISKARREN**

Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und enttäuschte Ehefrau, ist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und sinnvollen Beschäftigung fürs Alter. Warum also nicht soziales Engagement beweisen und einem ‚armen‘ Flüchtling übergangsweise ein Zuhause bieten? Nicht nur Ehemann Richard, Oberarzt in der späten Midlife-Crisis, ist von dieser Idee nur mäßig begeistert, auch die beiden Kinder sind mehr als skeptisch. Trotz all dieser Konflikte entscheidet sich die Familie jedoch für die Aufnahme des Flüchtlings, und so zieht in das schöne Haus der gutsituierten Hartmanns in einem Münchner Nobelviertel schon bald der afrikanische Asylbewerber Diallo ein. Abgesehen von ein paar kleinen Mentalitätsunterschieden könnte das Zusammenleben ganz harmonisch werden. Wenn da nicht die zahlreichen innerfamiliären Spannungen und die Einmischung durchgeknallter Alt-68er sowie verrückter Fremdenhasser aus der Nachbarschaft wären, die Chaos, Missverständnisse und spektakuläre Begegnungen mit der Polizei nach sich ziehen. Kurzum: Die Refugee- Welcome-Villa der Hartmanns wird zum Narrenhaus – sehr zum Vergnügen der Zuschauer.

**Presse:**

„Es bedarf schon einer enormen Leistung, wenn man ein derart problematisches Thema wie die Asylpolitik so auf die Bühne bringt, dass die Zuschauer wirklich zum Nachdenken angeregt werden.“ Rheinische Post,

Bühnenfassung und Regie: Michael Bleiziffer • mit Antje Lewald, Steffen Gräbner, Derek Nowak, Peter Clös, Marc-Andree Bartelt, Caroline Klütsch, Juliane Ledwoch, Felix Hoefner



Bürgerhaus

Sa. 25.04.2020 • 20 Uhr  
*Ballett*

## **Bodies in Motion**

### **United Dance Company**

*Balletthighlights von Klassik bis Moderne, Tango bis Break Dance*

Tanz ist wohl neben der Malerei die älteste Form des menschlichen Bedürfnisses nach künstlerischem Ausdruck: Von der kultischen, rhythmisch gegliederten Bewegung bis zu Volkstänzen. Das Verlangen nach Ausdruck, die dem Tanz innewohnende Energie und der ihn bestimmende Rhythmus eint den Tänzer mit seinem Publikum. Kein Ballettensemble ist mit dem der United Dance Company vergleichbar, denn keine andere Truppe vereint in einer Produktion so viele junge Solisten unterschiedlichster Nationalitäten. So spannt sich der Bogen vom klassischem Ballett zum Modern Dance, vom Jazz-Tanz zu Musical-Interpretationen, vom sinnlichem Tango zu akrobatischem Breakdance.

Bodies in Motion überrascht mit innovativen Ideen, mit Frische und Dynamik. Sie erleben klassische Schönheit und Eleganz ebenso wie Expressivität und Witz. Tänzerische Perfektion und Raffinesse zeichnen die Tänzerinnen und Tänzer der United Dance Company aus. So unterschiedlich die jungen Tänzer in ihrer Persönlichkeit und ihrem Temperament sein mögen, geeint sind sie in ihrer Liebe zum Tanz, der absoluten Hingabe an ihre Berufung.

Das Ensemble hat sich inzwischen die Anerkennung von Fachkreisen erobert – von der Unterstützung des Internationalen Tanzrates der Unesco bis zur Zusammenarbeit mit namhaften Choreographen und Tänzern – der Beweis, dass Tanz auf so hohem Niveau von ungebrochener Faszination ist.



<http://www.schlote.at/19-20/PDF/Angebote%202019-2020.pdf>



Bürgerhaus

So. 26.04.2020 • 15 Uhr  
*Familienmusical*

# Der kleine Drache Kokosnuss

## Familienmusical

**Eine Produktion des Theater Lichtermeer**

Ingo Siegners großer Bucherfolg kommt nun endlich und exklusiv als aufwendiges Kindermusical auf die große Bühne! Begleiten Sie das Lichtermeer Ensemble zusammen mit den beliebten Drachenhelden Kokosnuss und Oskar, sowie deren Freundin, dem klugen Stachelschwein Matilda auf ein spannendes Abenteuer. Der kleine Drache Kokosnuss ist die zurzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Absolut zu recht, erlebt Kokosnuss stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden. Sechs Mio. verkaufte Bücher, zwei Kinofilme und eine eigene Serie auf KIKA ist der Dank für die unerschöpfliche, farbenfrohe Fantasiewelt von Ingo Siegner. Jetzt haben die Kinder die Möglichkeit, Ihren Helden hautnah in ein solches Abenteuer zu folgen. Eine Welt voller magischer Spielorte und fantastischer Gestalten wartet darauf entdeckt zu werden! In gewohnter Lichtermeer-Manier wird eine Geschichte voller Magie, Zauberei und überraschenden Wendungen erzählt. Neben dem sechsköpfigen Lichtermeer-Ensemble, welches in dem Stück über 20 Rollen verkörpert, kommen auch erneut Lichtermeer typische Puppen und Schattenspiele zum Einsatz.

Freuen Sie sich auf eine detailverliebte Inszenierung, die gekonnt mit Überraschungsmomenten, Witz und mitreißenden Kompositionen daherkommt und nicht nur die Kleinen zu verzaubern weiß!



<https://theaterlichtermeer.de/drache-kokosnuss/>



Bürgerhaus

So. 10.-31.05.20

*Ausstellung*

## **Anja von Wins**

### **Malerei – Musik - Poesie**

Die Arbeiten der Moosniger Anja von Wins fallen durch ihre eigenwillige und sehr direkte Ausdrucksweise auf. Meist verwendet sie eher gedeckte, beinahe stumpfe Farben, die sie kraftvoll als Flächen nebeneinander setzt, wobei sie einzelne Pinselstriche einfach stehen lässt. Diese Farben wirken geradezu konträr zu ihrer gestischen, dynamischen Arbeitsweise. Kontraste und Spannung erzeugt sie primär über die Linie. Auf diese Art schafft sie eine außergewöhnliche, sehr spezifische Verbindung von Leichtigkeit und Kraftvollem.

Die Vielfältigkeit der verschiedenen Ebenen, die sie übereinander legt, verleiht ihren Bildern einen narrativen Stil, der Fragen aufwirft und Antworten suchen lässt. Auf die Frage, was sie mit ihrer Kunst beabsichtigt, antwortet sie: „Ich möchte den Betrachter touchieren. Nicht verletzen oder belehren, sondern berühren und anregen.“

Durch ihre Entschlossenheit und Kompromisslosigkeit sprengt sie etablierte Ästhetik und lässt etwas Poetisches entstehen.



Bürgerhaus

So. 24.05.20 • 11 Uhr  
*Midissage Art-Performance*

## **Art-Performance für Klavier und Pinsel auf Leinwand**

### **Robert Schumann**

### **Fantasie C-Dur für Klavier op. 17**

Als Midissage zur Ausstellung von Anja von Wins erleben wir die Entstehung eines neuen Bildes von Anja von Wins inspiriert von der Rezitation Schumanns Fantasie in C-Dur am Flügel von Frau Heike-Angela Moser, der Ur-Ur-Urenkelin der Komponisten Clara und Robert Schumann. Im Anschluss findet ein Empfang und eine Führung durch die Bilderausstellung statt.

Eintritt 15,-

Das entstandene Bild wird im Anschluß versteigert.

Ausstellung vom 10.5.-31.5.2020 im Foyer Bürgerhaus



Bürgerhaus

Do. 28.05.2020 • 20 Uhr  
*Musikkabarett*

## Die Couplet-AG

### DAS BESTE - 25 Jahre Couplet-AG

Die Couplet-Arterhaltungsgesellschaft: Volkssänger, Komiker, Varieté und Kabarett, Brettlieder und Couplets bevölkerten um die Jahrhundertwende die Wirtshäuser und Bühnen von München, Berlin und Wien. Musikalische Kommentare zum Zeitgeschehen standen dort ungebrochen neben ungehemmter Belustigung. Die große Politik diente ebenso als Zielscheibe wie der kleinbürgerliche Alltag. Namen wie Papa Geis, Weiß Ferdl und Karl Valentin erinnern an diese Blütezeit des Couplets. Volksnahe Unterhaltung auf hohem künstlerischem Niveau. Längst vergangen schien dieses Kapitel bayerischer Kulturgeschichte, bis im Jahr 1993 „Die Couplet-Arterhaltungsgesellschaft“ (kurz: Die Couplet-AG) die totgesagte Tradition der Münchner Volkssänger wieder aufgriff und die Liedform des Couplets mit neuem Leben füllte. Mit ihrer unverwechselbaren Art gelang es der Couplet-AG diese musikalisch-kulturelle Nische in der süddeutschen Kabarettlandschaft neu zu besetzen. Ihr Markenzeichen: pointierte Kabarettscenen im rasanten Wechsel mit spritzigen Gesangseinlagen. Die bissig-satirischen Texten von Jürgen Kirner zusammen mit den kraftvollen, eingängigen Melodien von Bernhard Gruber bilden dabei das ideale Transportmittel für zeitkritische Hinterfotzigkeiten. Nicht selten merkt der Lacher erst hinterher, dass er sich selbst belacht hat. Schon seit Jahren zählt die Couplet-AG zu den bekanntesten und erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Süddeutschlands, ausgezeichnet u. a. mit dem Bayerischen Kabarettpreis, dem Bayerischen Poentaler und dem Dialektpreis Bayern.

**Presse:**

*„Die Couplet-AG gehört mit Sicherheit zum Besten, was Bayern in Sachen Kabarett zu bieten hat.“*  
Süddeutsche Zeitung



<https://www.couplet-ag.de/index.php/info/die-couplet-ag>



Bürgerhaus

So. 21.06.2020 • 20 Uhr  
*Oper*

## „Münchener Leben“

### Oper nach Jaques Offenbachs "Pariser Leben"

**Chor und Symphonieorchester der Studienstiftung des deutschen Volkes in München**

Mit der Bearbeitung von „La vie Parisienne“ – eine der großen Operetten von Jacques Offenbach – in eine Version „Münchener Leben“ soll aus Anlass seines 200. Geburtstags an Jacques Offenbach gedacht werden. Offenbach komponierte 1866 „La vie Parisienne“ für die Pariser Weltausstellung, schon damals ein Event der Globalisierung. Reiche Touristen strömten nach Paris um deren Flair und Avantgarde zu erleben. Mit einer witzigen Handlung in der reiche Besucher an der Nase herumgeführt werden und ihnen Pariser Leben in einer Scheinwelt vorgetäuscht wird, werden die typischen Klischees dargestellt, die über Paris verbreitet wurden. Mit der Verlagerung zu Orten der Münchner Szene, mit Personen der Münchner Schickeria und einer bayrischen Fassung wird die halbszenische Uraufführung dieser Operette am 18.6. im Cuvielles-Theater stattfinden und schon zwei Tage darauf in Garching.

Acht Solo-Sänger, etwa 35 Musiker des Symphonieorchesters und 25 Sänger des Chores der Studienstiftung des deutschen Volkes in München unter der Leitung des Dirigenten Aris Alexander Blettenberg werden das Werk aufführen.

Inszenierung und Text: Dominik Wilgenbus • Dirigent und künstlerischer Leiter: Aris Alexander Blettenberg



<http://www.studienstiftungsorchester.de/>



Theater im Römerhof

Di. 21.01.2020 • 9 u.11 Uhr  
*Kindertheater*

# Das Traumfresserchen

## Märchen-Musical nach Michael Ende

**Figurentheater/ Schauspiel für Kinder von 5 - 10 Jahren**

Prinzessin Schlafittchen aus Schlummerland kann nicht mehr schlafen, weil sie von bösen Träumen so geplagt wird. Da nützt es auch nichts, dass ihr Papa, der König, die besten Ärzte und sogar einen Zauberer kommen lässt. Von der Misere erfährt Engel Nummer 826 auf seiner Wolke. Und weil ihm ohnehin langweilig ist, beschließt er, beruflich umzusatteln und Schutzengel zu werden – natürlich bei Schlafittchen aus Schlummerland. Aber jedes Kind weiß: böse Träume lassen sich nicht so leicht vertreiben. Wie unheimliche Gesellen treiben sie Nacht für Nacht im Dunkeln ihr Unwesen. Zum Glück gibt es aber jemanden, der böse Träume zum Fressen gern hat...

**Presse:**

„Engel Hedwig, alias Suzan Smadi, erzählte dem gebannten jungen Publikum mit vielen wunderbaren Ideen zum Sehen und Hören, wie sie auf seltsame Weise zum Schutzengel Nummer 826 wurde, im Dienste von Prinzessin Schlafittchen“ Schwarzwälder Bote

Spiel: Suzan Smadi • Regie: Sigrun Nora Kilger • Dramaturgie: Stephanie Rinke



Theater im Römerhof

So. 19.01.2020 • 20 Uhr  
*Kleinkunst*

## Notenlos

### Das Wunschkonzert der Extraklasse

Zwei Typen, zwei Flügel, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen: Bastian Pusch und Andreas Speckmann präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, wie Sie es noch nie gehört haben! Ein Wunschkonzert, das jedes Mal komplett anders klingt – ganz nach Lust, Laune und Kreativität des Publikums. Das ist nämlich nicht nur live dabei, sondern gestaltet den Abend interaktiv mit ...

Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker durch Klassik, Jazz, Musical und Pop. Ohne Playback, ohne Hilfsmittel und natürlich ohne Noten spielen sie sich und ihre Pianos an die Leistungsgrenze – und darüber hinaus! Zum Beispiel beim Publikumswunsch, ein bestimmtes Thema allen möglichen und unmöglichen Interpreten samt ihrer charakteristischen Ausdrucksweise in den Mund zu legen. Da treffen schon mal Kinderlieder auf Filmmusik, Reggae auf Rock'n'Roll, Grönemeyer auf Pavarotti oder Elvis auf Marianne und Michael.

Stilbruch - bei „Notenlos“ wird der zum Stilmittel, Lieblingssongs und Interpreten werden durch den Kakao gezogen und die Lust an der musikalischen Grenzüberschreitung zelebriert.

#### **Pressestimmen:**

*„Es ist die reine Freude, an Pusch und Speckmanns absurdem Wortwitz teilhaben zu dürfen. Aus willkürlich hingeworfenen Puzzlestücken zaubern sie ein Tonbild, das so noch keiner kennt“.* Süddeutsche Zeitung



<https://www.buero-bachmeier.de/notenlos/>

Theater im Römerhof

Fr. 14.02.2020 • 20 Uhr  
*Musikkabarett*

## **Julia von Miller: Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein...**

eine musikalisch-literarische Zeitreise

Schlager sind Ausdruck ihrer Zeit, und die Zeit drückt sich in Schlagern aus. Schlager haben einen Subtext, der oft politisch, manchmal hochpolitisch und fast immer bezeichnend ist. Die dramatischen, tragischen, bedrohlichen, furchtbaren, absurden und komischen Jahrzehnte zwischen 1929 und 1969 haben eine Fülle von Schlagern hervorgebracht, die Einblicke in politische Mechanismen und die Psychen und Seelen von Menschen gewähren, die man nicht ohne Weiteres in Geschichtsbüchern findet.

**Presse:**

*„Begleitet von Hollay am Piano zeigte vor allem die charismatische Julia von Miller ihre sängerische Vielfalt und Bühnenpräsenz. Die treffsicheren und geistreichen Texte von Anatol Regnier sorgten nicht ohne (selbst) ironische Distanz für die sinnfällige Verbindung der Lieder und eine hintergründige Einbindung in den historischen Kontext.“* Süddeutsche Zeitung

Gesang: Julia von Miller und Anatol Regnier • Klavier: Frederic Hollay



<https://www.agentur-zweigold.de/julia-von-miller/ich-tanze-mit-dir-den-himmel-hinein>

Theater im Römerhof

Fr. 06.03.2020 • 20 Uhr  
Kabarett

## Matuschik & Rohrer

### Wir müssen reden

Dass Radiomoderatoren gerne reden, ist bekannt. Diese beiden haben aber auch etwas zu sagen! Das hatten sie unabhängig voneinander schon in verschiedenen Programmen bewiesen, bevor sie sich 2015 mit „Wir müssen reden“ aufmachten, gemeinsam die Kabarettbühnen des Freistaats zu erobern.

Matthias Matuschik und Susanne Rohrer sind der lebende Beweis dafür, dass Männer und Frauen doch zusammenpassen – zumindest 90 Minuten lang auf einer Kabarettbühne. Unterbrochen wird die fast schon unerträgliche Harmonie lediglich bei Kleinigkeiten wie: Ist eine Histaminunverträglichkeit einer Lactoseintoleranz vorzuziehen oder ist die Agnostik wirklich den Frauen vorbehalten, während Männer – beschnitten oder nicht – dem Einspritzer frönen?

WIR MÜSSEN REDEN, das gilt für die Zwei jetzt also nicht mehr nur im Radio, sondern auch auf der Bühne. Mit Antworten auf Fragen, die Sie sich garantiert noch nie gestellt haben – und wer hier nicht lacht, muss zur Strafe seinen Namen tanzen.

Regie: Georg Koeniger



<https://www.konzertagentur-friedrich.de/management/matuschik-rohrer>

Theater im Römerhof

Do. 12.03.2020 • 20 Uhr  
Kabarett

## André Hartmann

### Veganissimo - Feines Klavier-Kabarett mit Stimmenimitation

Endlich ist sie da, die musikalisch vollwertige Solo-Kochshow ohne Abzugshaube. Stimmenimitator und Tastengenie André Hartmann hat für sein brandneues Programm noch eine zusätzliche Taste in sein Klavier eingebaut: die Bad Taste – das geschmacklose Element im Dreiklang dieses völlig neuartigen „Dinners for One“. Aber anders als im altbackenen Original beherrscht nicht Freddie Frinton sondern Fischers Frittenwitz die Szenerie des Abends.

Sein Tonvorrat: do – re – mi – To – Fu

Sein Problem: Der Geist ist willig, das Fleisch ist schwach.

Sein Traumberuf: Dompteur in Deutschlands erstem veganen Zoo.

So beißt sich der geflügelte Gourmand von einem aktuellen Topthema zum nächsten durch, nicht ohne von seinem ganz eigenen Geheimgewürz Gebrauch zu machen: den gerade eben wiedergeborenen Promis aus der längst vergangenen, guten haltbaren Zeit.

Das internationale Publikum ist begeistert von seiner musikalischen Gewandtheit zwischen Oberton und Lebens-Middleton. Von Dinner bis Dönerbude sind sich alle einig: André Hartmann hat das große Fleischlos gezogen. Vegan ist das denn?!



[http://www.merktour.de/Andre\\_Hartmann.html](http://www.merktour.de/Andre_Hartmann.html)  
<http://www.andrehartmann.de>



Theater im Römerhof

Fr. 27.03.2020 • 20 Uhr  
Kabarett

## **Junge Junge!** **GLÜCKSMOMENTE**

**ZauberComedy-Show**

Kleeblatt, Hufeisen und Marienkäfer haben eines gemeinsam – sie sind Symbole des Glücks!

In ihrer neuen ZauberComedy-Show teilen die beiden sympathischen Brüder und Weltmeister der Magie mit ihrem Publikum persönliche Glücksmomente. Dass Gernot als Arzt und Wolfram als Architekt ihre Berufe hinten angestellt haben und sich für eine Bühnenkarriere entschieden, bezeichnen beide als ihr grösstes Glück. Denn die Auftritte in allen Weltteilen und der Kontakt zum Publikum hat JUNGE JUNGE! unendlich viele erfüllende und freudige Momente beschert. Das grosse Geheimnis von JUNGE JUNGE!: „Mit unserer Magie gelingt es uns, die Gefühle der Menschen zu berühren – das ist grossartig! Unsere Zuschauer erleben, wie magisch ein Glücksmoment sein kann und wo die echten Glücksmomente liegen!“ JUNGE JUNGE! zeigt in einem einmaligen Mix, dass Magie voller Emotionen, Humor, Überraschung und Glück sein kann. Die Brüder verzaubern spielend Ihre Gedanken und verblüffen mit Effekten, bei denen selbst Ihr Tastsinn wahre Wunder erlebt .... Im Sog des Augenblicks, des Erstaunens und der Gefühle können sich die Zuschauer von JUNGE JUNGE! entspannt treiben lassen – sie erleben besondere Momente: GLÜCKSMOMENTE eben!.





Theater im Römerhof

Mi. 22.04.2020 • 9 und 11 Uhr  
*Schul-/Kindergartenvorstellung*

## Aus dem Tagebuch einer Fliege

### Eine musikalische Hausführung

**Musikalische Reise für Kinder von 3 - 10 Jahren**

Sie schwirrt und surrt. Sie ist klein, kann aber große Menschen kitzeln - oder sogar ärgern: die Fliege! Im Kinderkonzert „Aus dem Tagebuch einer Fliege“ rücken wir ihr auf den Pelz - oder besser gesagt auf die Flügel. Musiker und Publikum erkunden gemeinsam das Haus, das sich die Fliege als Wohnstatt erwählt hat. Dabei ist jedes einzelne Zimmer eine Entdeckung! Als sich die Fliege in den Traum eines schlafenden Jungen schleicht, ist verkehrte Welt angesagt. Der Junge klitzeklein, die Fliege riesengroß! Jetzt darf man erst recht gespannt sein... Eine moderierte musikalische Reise mit Werken von Johann Sebastian Bach, Béla Bartók, Astor Piazzolla, Howard Blake, Cornelius Hirsch und Gunter Pretzel.

Charlotte Walterspiel, Bratsche • Gunter Pretzel, Bratsche • Uta Sailer, Moderation



<https://www.mini-musik.de/programme/29-aus-dem-tagebuch-einer-fliege>



Theater im Römerhof

Mi. 29.04.2020 • 20 Uhr  
*Kleinkunst*

## Schnaps im Silbersee

### Liedkabarett

Stell Dir vor, jemand kippt einen Korb Flummis vom Hochhausdach... Eine Geige, zwei Gitarren, drei Stimmen und mindestens vier unerwartete Abzweigungen. Wortjongleure und Klangdompteure in einem Musiversum aus tiefem Blödsinn und entblößendem Tiefsinn. Willkommen in den Klang-, Wort- und Schnapsfluten der Bardemeister mit den roten Metamorphosen. Schnaps im Silbersee, das sind drei Liedermacher, Liedermachings, Geschichtenerzähler, Sänger, Quatschmacher, Musiker, Träumer, Fragensteller, Biertrinker, Melancholiker, Rocker, Romantiker, begeisterte Begeisterer und natürlich Gutausseher. Endlich mal was Gutes aus Berlin!

#### Presse:

*„Höchst vergnüglich, anrührend, schamlos sympathisch und in jeder vernünftigen Bedeutung des Wortes originell!“* Die Rheinpfalz

PETER WOLTER (Gesang, Gitarre, Produktion), JUDITH RETZLIK (Gesang), MELVIN HAACK (Gesang, Gitarre)



<http://www.schnapsim Silbersee.de/bandinfos/>

Theater im Römerhof

Do. 14.05.2020 • 20 Uhr  
Kabarett

## Jonas Greiner

### „In voller Länge“

Jonas Greiner ist die Nachwuchshoffnung der ostdeutschen Kabarett- und Comedyszene. Der 21-jährige Thüringer beschäftigt sich in seinem Solo-Debut mit den alltäglichen Fragen des Lebens: „Was bringt dir dieses Abitur eigentlich?“, „Wie wird man eigentlich so groß?“ oder „Wer sind Sie und was machen Sie in meiner Wohnung?“

Jonas Greiner nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise von seinem Heimatdorf bis in die Hauptstadt Berlin, vom Hier und Jetzt und den Problemen seiner Generation bis hin zur ganz großen Weltgeschichte. Er betrachtet die Welt mit viel Ironie, manchmal spitz und manchmal frech. Greiner schafft es dabei, Gesellschaftskritik und scharfsinnige Beobachtungen mit alltäglichen, lustigen Geschichten zu verbinden und liefert so eine erfrischende Kombination aus Inhalt und Humor – echtes Stand-Up-Kabarett sozusagen.

Am meisten im Visier des jungen Mannes: Er selbst. Egal ob Abschlussfahrt, Körpergröße oder seine Thüringer Heimat – Jonas Greiner nimmt es mit Humor. Auch seine Länge. Denn: Das Leben ist zu schön um kurz zu sein.

Jonas Greiner ist bei der Eröffnungsveranstaltung der Bürgerwoche 2019 kurzfristig als Moderator für „VerEINtes Garching“ eingesprungen. Wir freuen uns ihn im Römerhoftheater mit seinem wahren Talent als Standup-Comedian wiederzusehen

Pressestimmen:

„Diesen Namen sollte man sich merken, denn der sympathische 20-jährige hat nicht nur körperlich das Potenzial, ein Großer in der Deutschen Kabarettszene zu werden.“  
Münchner Merkur



<https://www.konzertagentur-friedrich.de/management/jonas-greiner/54-kuenstler-management-info/download/1937-download-jonas-greiner>



Theater im Römerhof

Do. 18.06.2020 • 20 Uhr  
*Kabarett*

## Patrizia Moresco

### #LACH\_MICH

Die Welt steht Kopf, da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen, nicht so der Moresco. Eine Frau, ein Wort, ein Gag, immer groß und niemals artig. Seit vielen Jahren mischt die „Komik-Kaze-Kabarettistin“ die deutschsprachige Comedy-Szene auf und begeistert dabei immer wieder aufs Neue. Dolce Vita im Hamsterrad, so hat sich die Moresco ihre Zukunft nicht vorgestellt. Früher war sie ihrer Zeit voraus – jetzt kommt sie nur noch hechelnd hinterher. Das Problem mit dem Leben auf der Überholspur ist, du kommst viel schneller dahin, wo du gar nicht hin willst. Wo ist der Stau, wenn man ihn braucht? Kein Mensch hat mehr Zeit, die Meisten macht schon eine Minutensuppe nervös. Hetze ist Alltag. Zum Ausgleich fliegt man zum Detoxen nach Indien, zum Meditations- und Jogaretreat, mit morgendlichem Achtsamkeitsseminar. Herrlich, mit sich wieder im Einklang zu sein, aber wehe im Strandcafé gibt's kein WLAN, dann ziehen im sonnigen Paradies ganz dunkle Wolken auf....

#### **Presse:**

*„Die Comedygranate beherrscht ihr Handwerk und überzeugt mit scharfsinnigen Beobachtungen und erfreulicher Authentizität.“* Berliner Tagesspiegel

Texte: Patrizia Moresco • Musik: Clemens Winterhalter • Regie: Lutz von Rosenberg



<https://tob-berlin.de/portfolio/patriziamoresco/>